

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	52
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naeff, und L. Magne, Professor der Architektur an der Ecole des Beaux-Arts in Paris.

Die Baulust ist in Goldau im steten Wachsen; denn es werden dieses Frühjahr wieder ca. 20 Wohnhäuser in Angriff genommen und sollen bis im Herbst fertig erstellt werden. Die Gotthardbahn-Gesellschaft würde noch einige Häuser gebaut haben, wenn nicht der Eisenbahnrücklauf sie davon abgehalten hätte.

Klubhüttenbau. Die Kommission des „Alvierclubs“ beschäftigt dem Verein den Bau eines neuen und größeren Unterkunftshauses auf dem Alvier, mit ständiger Wirtschaft vorzuschlagen. Als Bauplatz, wenn man sich so ausdrücken darf, ist das sogenannte „Wanneli“ in Aussicht genommen, eine kleine, geschützte Mulde am nordöstlichen Abhange des Kopfes. Dieses Unterkunftshaus soll enthalten: Eine heizbare Wirtsstube, eine Küche, einen Anbau als kleinen Stall, unter dem Dache zwei Schlafzimmer mit je vier Betten und ein größeres Heulager mit Decken.

Katholische Kirche bei Thun. Die Hoteliers in Thun beschlossen den Bau einer neuen römisch-katholischen Kapelle in Spiez. Der Bau soll so befördert werden, daß die Eröffnung noch diesen Sommer erfolgen kann.

Römisches Amphitheater in Windisch. Der Bundesrat hat die Anläufe der Eigentümern in Windisch, auf denen sich das römische Amphitheater von Vindonissa befindet, genehmigt und wird bei der Bundesversammlung um die Bevollmächtigung der zur Erhaltung dieses historischen Monuments nötigen Kredite einkommen.

Durch den Linthkanal sind im Jahre 1897 415 Schiffe gereckt worden; flussabwärts gingen 448 Schiffe mit 15,970 Tonnen Landesprodukten. Die Reckerröhne beliefen sich auf 4092 Fr. 50 Rp. Zur Erleichterung der Schiffsfahrt sind in der untersten Strecke des Kanals 3093 Kubikmeter ausgebaggert worden. Die Betriebsrechnung liefert bei 78,311 Fr. Einnahmen und 75,325 Fr. Ausgaben einen Einnahmenüberschüß von 2986 Fr. Der Stand der Fondsrechnung auf Ende 1897 ergibt 266,798 Fr., was gegenüber den 262,271 Fr. auf Ende 1896 eine Zunahme von 4527 Fr. bedeutet.

Einen sehr lehrreichen Satz über das Submissionswesen enthält der neue Voranschlag für die Stadt Lörrach. Da heißt es von dem neuen Volkschulgebäude: „Leider mußte an diesem Gebäude fast alles zum zweiten Mal ausgeführt werden, weil man s. B. bedauerlicherweise den billigsten von auswärts einlaufenden Offeranten den Vorzug gab!“

Zu dem deutschen Feuerwehrtag (verbunden mit Ausstellung von Feuerlöschapparaten), welcher vom 2.—5. Juli in Charlottenburg abgehalten werden soll, werden aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und England über 5000 Feuerwehrmänner erwartet. Die Ausstellung von Feuerlöschapparaten verspricht sehr umfangreich und instruktiv zu werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

1241. Wo gibt es in der Schweiz Fabriken für Feuerwerk-Artikel?

1242. Wer liefert Naturholz-Bilderrahmen? Offeranten an Gasser Koch, Architekt, Zürich III.

1243. Woher bezieht man am besten eiserne Modelle zur Kunstmöbelfabrikation, sowie zur Cementsteinfabrikation?

1244. Wer liefert sauber geschliffene Tischplatten von gutem Schiefer nach Maß? Offeranten an Gg. Gysel, mechan. Drechslerei, Chur.

1245. Wer liefert aus Draht schön geformte Zeitungshalter-Rückwände?

1246. Welches ist die vorzüglichste Methode zum Löten von Bandägeln und woher bezieht man den besten Lötzapparat?

1247. Gibt es ein Buch und woher bezieht man ein solches, in welchem man die ganze moderne Mühlenindustrie (Walzmühle) studieren könnte?

1248. Wer fertigt Lochstanzen, dienlich gleichzeitig als Stanze und als Ahle?

1249. Was kosten ein Meter schmiedeisernes Rohr von

1,50 m und 2 m Durchmesser und wie viel wiegen sie? Der auszuuhaltende Druck würde bis auf 23 Atm. gehen.

1250. Wer liefert wirklich gutes Adhäsionsfett für Lederrienen, welches letztere nicht schädigt und brüchig macht?

1251. Welche Gießerei liefert Abgüsse zu Kreishebelschaltungen in verschiedener Größen zu Obstpressen?

1252. Was für eine Masse verwendet man, um Tannenzußbödenfügen auszustreichen?

1253. Gibt es eine Flüssigkeit, die nie gefriert, billig ist und nicht feuergefährlich, ähnlich wie Wasser?

1254. Wie viel Rückstand gibt es von gut aufgelöstem Carbid per Kilo? Für gütige Auskunft besten Dank.

1255. Welches Geschäft liefert Turbinen, 1½ und 2 pferdig, die möglichst wenig Wasser brauchen, an eine Hochdruckleitung von 6 Atmosphären? Offeranten mit Preisangaben für Wiederverkäufer erwünscht.

1256. Welcher Wagner würde einem Kastenmacher Chaisenrad nach Maß liefern und zu welchem Preis? Offeranten an C. Dolder, Oberwil.

1257. Wie reinigt man eiserne Brunnenleitungsröhren, die in der ganzen Länge von 100 m und 6 m Fall innert 5 Jahren so mit Duft (Saugstein) angefüllt sind, daß fast kein Wasser mehr durch kann, obwohl der Ueberlauf zu jeder Zeit viel übrig Wasser aufweist? Ist das Reinigen möglich, ohne die Röhren herauszunehmen, und wie könnte man ein späteres Ansetzen verhindern?

1258. Wo befindet sich eine Firma, welche sich mit Erstellung von Petrol-Motorwagen befaßt, unter Garantie einfacher und so länder Ausführung? Hat vielleicht jemand einen gebrauchten zu offerieren?

1259. Wünsche einen Heliographen anzuschaffen. Wer ist Lieferant von solchen und wo erhält man Masse zu denselben?

1260. Wer erstellt Schnitzgesselscheiben zur Holzbödenfabrikation und hat schon solche angefertigt?

1261. Wer erstellt Sandstrahlgebläse?

1262. Welche Drechslerei würde circa 50 Stück Tischsäulen liefern, in Nüchbaum oder Ahorn, gebeizt, circa 15 cm Durchmesser? Offeranten an A. Straub, Schreinermeister, Matten-Interlaken.

1263. Zu meiner Werkstatt brauche ich sechs Stück Fenster. Könnte mir jemand Auskunft geben, wo solche, jedoch noch gut erhaltenen, ältere Fenster erhältlich sind und wer liefert solche?

1264. Wer liefert einen ältern, ca. 250 kg schweren Ambos, wenn möglich auch Gefeste dazu?

1265. Wie weit müssen die Röhren sein, welche von einem Reservoir, das 80,000 Liter fährt, ausgehen, mit 50 m Fall? Es würden von derselben aus 40—45 Küchenhähnen gespeist und eine Betriebskraft von 2½ Pferden genommen, die aber ob dieser Hähnen angebracht würde. Was für eine Turbine wäre vorteilhafter?

Antworten.

Auf Frage 1197. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1, welche Ihnen gewünschte Hohlkörper offerieren können.

Auf Frage 1202. Die besten und praktischsten Decoupiersägen fabriziert Herr G. Hunziker, Mechaniker, Rütti (Zg.) L. Gysel, Rütti (Zg.), Spezialgeschäft für dekorative Zimmerarbeiten.

Auf Frage 1204. Die Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Maschinensabrik, Uster, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1205. G. Gysel, Drechsler, Chur, hat eine Drehbank zum Preise von Fr. 50.— zu verkaufen.

Auf Frage 1106. Offerente der Firma A. Labhardt, mechan. Spenglerei, Steckborn, sandten wir Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1211. Wenden Sie sich an J. Fischer, Kübler, Signau (Bern).

Auf Frage 1212. Doppelzylindrische Baupumpen werden stets mietweise abgegeben durch Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1215. Wir bringen dem Fragesteller zur Kenntnis, daß Korksteine und Korkschalen durch eidgenössische und ausländische Patente geschützt sind.

Auf Frage 1216. Wegen hoher Tourenzahl der Ladenfräse und daher großer Ueberzeichung würde sich ein Vorvalturbine am besten eignen. Die Kraft wäre 2 Pferde und würde billig zu stehen kommen. Sich wenden an A. Nechlimann, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 1216. 100 Sekundenliter geben bei 2 m Gefäß 2 Pferdekraft und reichen für eine Ladenfräse knapp hin; jedoch soll man die Fräse nicht mit einem Wasserrad, sondern mit einer richtig konstruierten Turbine treiben. Der Nutzeffekt ist $\frac{1}{4}$ größer und man erzielt ebensoviel an Transmission, da die Turbine viel schneller umläuft, als ein Wasserrad. Es ist eine ganz irrite Ansicht, daß kleinere Gefälle für Turbinen weniger günstig seien, gegenteils, z. B. ein Gefäß von 2 m 6,2 m theor. Schnelligkeit, dagegen 4 m Gefäß nicht die doppelte, sondern nur 8,8 m theor. Schnelligkeit. B.

Auf Frage 1217. Rollbahngleise und Rollwagen, neu und gebraucht, halten stets auf Lager Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1218. Zur Anwendung des Torsmull als Füllung von Zwischenfeldern können Ihnen nicht raten, da es die Einrichtung von Ungezügeln jeder Art zulässt und beginnt. Wollen Sie eine vollständig trockene, für jede Einrichtung vollständig indifferent, dabei auch feuer- und schallfeste Zwischenfelder-Einfüllung, so wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstrasse 1.

Auf Frage 1220. Schleifsteingehäuse mit Guftrog, Düsen, Achsen und Lagern liefert vielfach A. Gennet, Richterswール.

Auf Frage 1220. Von Lieferant von Guftrogen für Schleifsteine in allen Größen. Jean Brodbeck, Basel, Schleifsteinhandlung, montiert und unmontiert, Basel, Alter Kohlenplatz S C B.

Auf Frage 1220. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Hobelkämme in allen Ausführungen beziehen Sie best. bei der Firma A. Gennet in Richterswール.

Auf Frage 1223. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Unterzeichnete anbietet stetsfort gut gearbeitete Hobelkämme von Bergahorn und Buchenholz in allen Größen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jacob Thoma, Schreiner, Brugg-Amden (St. Gallen).

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich gesäßt an Hermann Grieder, Brunnen, Cementengeschäft, Spezialität in Kunsteisen. Proben zur Einsicht.

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich an Franz Bach, Kunsteisfabrik in Bühligen b. Winterthur.

Auf Frage 1226. Teile mit, daß das Baugeschäft A. Cavallasca, Wädenswil, besitzt Qualität Kunsteine für Thüre und Fenster-einfassungen auf Lager hat, ebenso Verblendsteine in gelb und rot.

Auf Frage 1226. Fenster- und Dachsteinfassungen in Kunsteisen. In schönste Ware sind zu billigen Preisen erhältlich und in großen Pachten auf Lager in der Basler Sandsteinfabrik Pratteln in Pratteln.

Auf Frage 1226. Die Firma Grizzetti u. Broggi in Zürich II. Wollishofen, liefert die bezeichneten Kunsteine in Ia. Qualitätssatz den höchsten Preisen.

Auf Frage 1226. Teile Ihnen mit, daß gute Qualität Kunsteine für Thüre und Fenster-einfassungen hier erstellt werden und auf Lager sind. Künstler u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 1227. J. Altmünder, Horn (Thurgau) liefert Schilfbretter und steht Preislisten gerne zu Diensten.

Auf Frage 1227. Um empfehlen Ihnen unsere Patentgipsplatten. Prospekte und Preise stehen zu Diensten. Turrer u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 1227. Offerte der Firma Dennerl u. Dennerl in Langenthal gern Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1227. Unterzeichnete Firma hält immer ein großes Lager von Gembrettern und Schilfbrettern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. A. Braun, Frauenfeld.

Auf Frage 1227. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Vangenthal.

Auf Frage 1229. Zellstahlmieden mit Blasbalg und mit Windflügel können Sie sehr vorteilhaft bei der Firma A. Gennet in Richterswール beziehen.

Auf Frage 1229. Zellstahlmieden mit Blasbalg, sowie sämtliche Produkte für Schmelze und Schlosserei-Einrichtungen liefern Roestli u. Meier, Eisenstraße 3, Zürich V.

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1229. Zellstahlmieden mit Blasbalg oder Ventilator-gehäuse in jeder Größe und Ausführung, sowie Eisen-Stangen für Hand- und Motorbetrieb liefern Räder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1230. Sie erhalten bei dem Gefüße von 3 m eine Kraft von 3—9 Pferden, bei 12 m eine solche von 12—36 Pferden. Zur ersten Hall eignet sich am besten eine Girard-Volturbine, im leichten eine Girardpartikularbürne mit vertikaler Achse. Sich wenden an A. Neidhalm, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 1230. Unter gegebenen Verhältnissen ergibt sich eine Kraft von 3—36 HP. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1231. Geschäftsteller beliebt sich mit C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik in Winterthur in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 1231. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Peter u. Co., Liestal.

Auf Frage 1231. Rob. Huber, mechanische Werkstatt, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Rob. Huber, mechan. Werkstatt, Langnau (Bern) ist Spezialist von solchen Bestandteilen, über ganz neuen Sägewagen, kann schnell bedienen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Haben fragl. Sägenbestandteile auf Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Bossard u. Cie., Plainpalais-Genk.

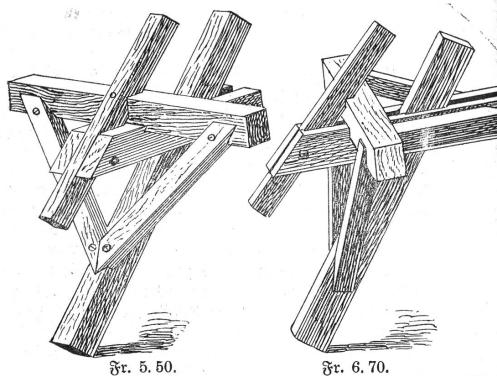
Auf Frage 1235. Ohne Reservoir werden Sie 7—16 HP erhalten; bitte wegen ferner gewünschten Daten sich zu wenden an Fritz Marti, Winterthur.

Modelle für das erste Heft der „Aus der Praxis für Zimmerleute“.

In ca. $\frac{1}{4}$ der Größe.

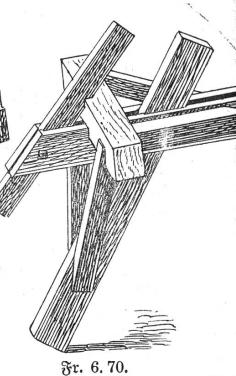
Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, d. h. und wird die ganze Collection inkl. dem ersten Heft zu Fr. 20 abgegeben.

Blatt 3



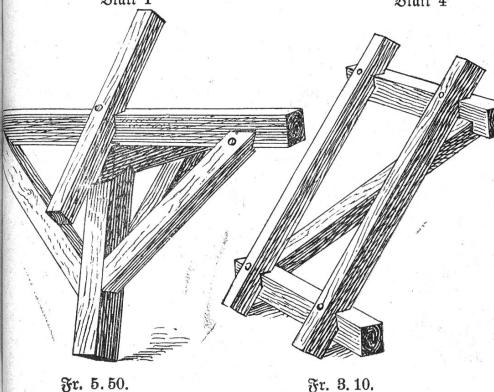
Fr. 5.50.

Blatt 2



Fr. 6.70.

Blatt 1



Fr. 5.50.

Blatt 4



Fr. 8.10.

Modelle geschnitten.

Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Soeben beginnt das Werk „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. Künast, Fachlehrer und Leiter des öffentlichen Zeichnungssaales für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erscheinen.

Dasselbe behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist eine Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Reichshoden des Zimmermannes entsprechen. Der Inhalt dieses besonders für die Praxis bestimmten Werkes, wird folgende Blätter umfassen:

1. Heft. Schrägs. bzw. Klauenbügeln. 4 Blatt mit 4 verschiedenen Bügeln und 1 Windkrebs. Fr. 1.25.

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Austragungen der Flächen und bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbinderkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Deckungsmaterial. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Grundrissen und bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Riegelwände und Giebelverzerrungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Abschäften bei rechts- und schiefwinkeligen Grundriss bei gleicher Dachneigung mit Verfallung. Blatt 4. Abschäften bei schiefwinkeligen Grundriss und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Abschäften bei unregelmäßigen Grundriss und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Walme). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Aufragen der Grate und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Viertelwendung.
Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Viertelwendungen.
Blatt 3. Podesttreppen mit aufgesattelten Tritten.
" 4. Halbgewundene Treppe.
" 5. Wendeltreppe.
" 6. Spindeltreppe.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Austragungen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Herstellung der Holzlistern bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbinderkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich ges. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1237. Heuauflage (Zangenaufzug) mit Rollwagen oder Krahn fabriziert Aug. Kiefer, Stampfbaudstr. Nr. 51, Zürich.

Auf Frage 1238. Sotterraine, dessen Cementboden für Lagerung von Papier benutzt werden soll, kann dadurch brauchbar gemacht werden, daß man Doppelplatte auf den Boden legt und über diese einen Ladenboden; jedoch soll er in der Längsrichtung der Latte auf beiden Seiten bei 6 cm nicht an die Wand gehen, damit die Luft durchspielen kann. Da nicht gesagt wurde, ob es ein Waifer, Gas oder Petrolmotor se. ist, so kann man diesen Einwirkung auf die Feuchtigkeit nicht beurteilen.

Auf Frage 1239. Profilräder liefern Mäder und Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Mauerer-, Spangler-, Maler- und Putzierarbeiten für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich, Errichtung einer Entwässerungsanlage im Hofe der Universität Zürich, einer Einfriedigung auf der Bachmauer beim Seminar Künstab, Ausführung von Mauerer-, Zimmer-, Steinhauser-, Schlosser-, Spangler-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Parquerarbeiten, sowie Errichtung einer Centralheizung für den Aufbau des Sammlungsbüros im botanischen Garten Zürich, Preisabgabenformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Omannant III. Stod. Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1894 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Lieferung von circa 300 m Granitrandsteine für die Korrektion der Seestraße Zolliikon. Bedingungen und Vorausmaße liegen auf dem Bureau des Gemeinde-Ingenieurs auf, wobei auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis Mittwoch des 30. März schriftlich und verschlossen an den Gemeindepräsidenten, Herrn H. Thomann, einzusenden.

Errichtung eines Ofens, das Legen eines Gangbodens mit Cementplatten und das Aufstellen der Haustüre mit Leimfarbe im Pfarrhaus zu Marthalen. Eingaben sind bis Ende dieses Monats an Herrn Civilpräsidenten Joh. Möldt einzusenden, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Kirchenbau Göschens. Es sind folgende Arbeiten zu vergeben:
a) Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Falzriegelbach).
b) Spanglerarbeiten.
c) Schmidearbeiten.
d) Glaserarbeiten.

Beschriebe und Vorausmaße können sowohl bei Herrn Präsident Treich in Göschens als bei Architekt Hardgger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossen, mit der Aufschrift „Kirchenbau“ verkleidet. Offseten sind bis spätestens 10. April 1894 an ersten einzurichten.

Renovation der oberenmenthalischen Armenverpflegungsanstalt im Bären bei Langnau:

Die Mauer- und Cementarbeiten.

Die Errichtung der Walzenen und Gußhäulen.

Die Zimmermanns-, Spangler-, Holzgem.- und Dachdeckerarbeiten (Falzriegelbach).

Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn E. Baumgart, Waizenhaus-platz 12, in Bern, zur Einsicht auf. Übernahmensofferten sind verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ bis 28. März nächstjährn an Herrn Reg. Statthalter W. Probst, Präsident der Baukommission in Langnau, franco einzusenden.

Schulhaus Unterstammheim. Erd., Steinhauser, Maurer, Cement, Zimmer, Schreiner, Glaser, Schlosser, Spangler und Malerarbeit zur Errichtung einer neuen Abiturlaube und Reparaturen im Innern des Schulhauses. Plan, Vorausmaße und Bedingungen liegen bei Herrn Schulverwalter Ulrich zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Abitur-Abiturlaube“ bis zum 26. März an Herrn Präsident frei einzufinden.

Wasserförderung Vogt und Engstölzli in Semmwald (St. Gallen). Errichtung eines Reservoirs; Grabarbeit, circa 1200 m Länge; Höheneleitung, ca. 1200 m Länge, mit Brunnen und Hydranten. Offerten über jede einzelne Rümmerei sind bis 25. ds. bei J. Göldi-Weder, Präsident der Brunnengenosenschaft Semmwald, einzugeben, wo auch Plan und Baubeschreibung eingesehen werden können.

Die Kirchenspiele von Seon (Argau) ist im Falle, am Helm des dortigen Kirchthums Reparaturen im Bassenwerk und an der Blechbedachung vornehmen zu lassen und ladet Übernahmehilfslinge zur Besichtigung und zur Einreichung von Kostenvoranschlägen